

Egglham

39. Internationaler Wandertag in und um Egglham

Glück muss der Wandersmann und die Wandersfrau haben. Der 39. Internationale Wandertag lag mit bestem Wetter ziemlich genau zwischen den Regen- und Niederschlagstagen der letzten Wochen. Alfred Krenn, der Vorsitzende der Wanderfreunde Egglham konnte sich daher über 560 ausgegebene Starterkarten freuen, wobei sicherlich mehr Wanderfreunde unterwegs waren. Angetreten waren für die Bewältigung der beiden Wanderwege mit sechs bzw. zehn Kilometern Länge im Gemeindebereich von Egglham 41 „externe“ Vereine und 4 Vereine aus der Gemeinde selbst. Nach Krenn wanderte die Mehrzahl den kürzeren Parcours ab – vielleicht mit stetigem Blick zum Himmel, ob das Wetter wohl halte. Eine Jausenstation in Haag bot Gelegenheit, sich mit Speis und Trank zu stärken und etwas auszuruhen oder nette Gespräche mit anderen Wanderern zu führen und Bekanntschaften zu knüpfen, oder ältere auch wieder zu beleben. Am Start- und Zielpunkt in der Egglhamer Stockschützenhalle trafen dann alle Wanderfreunde aus nah und fern wieder zusammen. Nach Auskunft der Veranstalter wurden dabei etwa 450 Semmeln mit oder ohne Leberkäs und 120 Brezen verspeist. Über die Anzahl der ausgeschenkten Getränke waren keine Angaben zu erhalten. Beinahe zur Gewohnheit ist es schon geworden, den 1. Preis an den Wanderverein Wallersdorf zu vergeben, der mit allem, was gut zu Fuß ist, auch diesmal wieder die größte Anzahl an Teilnehmern stellen konnte.

Text: Hans Stickel (hs) / Fotos: Stickel



Wanderer beim Aufstieg Richtung Haag



Siegerfoto Wallersdorf an der Stockschützenhalle in Eggldham